



Medikamentenverschwendung muss nicht sein!

Mit welchem Beitrag kann ich als PatientIn die Verhinderung von Medikamentenabfällen beeinflussen?

Hauptgründe für den Abfallberg bei den Arzneimitteln

Für einzelne PatientInnen sind oftmals die Medikamentenverpackungen zu gross.

Je nach Therapie wird nur eine kleine Anzahl eines neuen Medikamentes benötigt. Restbestände in der Schachtel eines Arzneimittels entstehen, verfallen und müssen entsorgt werden.

Haben Patientinnen und Patienten zudem Vorbehalte gegenüber Medikamenten oder vergessen es, die verordneten Arzneimittel einzunehmen, sinkt die Therapietreue und die verordneten Präparate verfallen.

Unterstützung durch die pharmazeutische Kompetenz

Die Sicherstellung der Arzneimittel-Therapie wird aktiv durch die Apotheke unterstützt. Die persönliche Beratung und Kontrolle vom Patientendossier der Apotheke (Vermeidung von Unverträglichkeiten und unerwünschte Interaktionen zwischen den Medikamenten) und die Begleitung während der Therapie helfen Menschen mit chronischen Krankheiten und stellen die Therapietreue sicher.

Verhinderung von Medikamentenabfällen mit dem Medikamentenblister

Mit der patientenindividuellen Verblisterung werden nur die unmittelbar benötigten Medikamente verpackt und können zum richtigen Zeitpunkt in der richtigen Anzahl eingenommen werden.

Der Einsatz vom Medikamentenblister zeigt folgende Vorteile:

- ✓ Weniger Medikamentenabfall
- ✓ Einfache und leichte Handhabung
- ✓ Sicherstellung von Qualität & Therapietreue
- ✓ Beitrag zu Kosteneinsparungen im Gesundheitswesen

Ihre Apotheke unterstützt Sie gerne im Einsatz vom Medikamentenblister.